

**Ergänzende Bestimmungen der
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH**

zur BDEW-Richtlinie

**Technische Anschlussbedingungen für
den Anschluss an das Mittelspannungsnetz**

TAB Mittelspannung 2008

Stand: 04/2012

zu 2.4.7. Tonfrequenz-Rundsteuerung

Die Rundsteuerfrequenz im Netz der SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH beträgt 168Hz. Beeinträchtigungen des Betriebs der Rundsteueranlage durch Betriebsmittel der Kundenanlage sind gegebenenfalls durch den Einbau von Filtern auf das zulässige Maß zu begrenzen.

zu 3.2.1 Elektrischer Teil - Allgemeines

Alle Betriebsmittel der Übergabestation müssen den thermischen und dynamischen Bedingungen im Kurzschlussfall standhalten.

Nachfolgend werden die Vorgaben für Mindestdimensionierung der Betriebsmittel aufgeführt:

Spannungsebene	10kV	20kV
Nennspannung U_N	10kV	20kV
Nennfrequenz f_n	50Hz	50Hz
Isolationsspannung U_m	12kV	24kV
Bemessungsstrom I_r	630A	360A
Thermischer Kurzschlussstrom I_{th}	20kA	16kA
Stoßkurzschlussstrom I_p	50kA	40kA
Kurzschlussdauer T_k	1s	1s

zu 3.2.8. Sternpunktbehandlung

Spannungsebene	10kV	20kV	25kV
Sternpunktbehandlung	isoliert/kompensiert	kompensiert	kompensiert

zu 7. Erzeugungsanlagen

Die Anforderungen zur Netzintegration und Betrieb von dezentralen Erzeugungsanlagen im Verteilnetz der SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH werden im Dokument „Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Nieder- und Mittelspannungsnetz“ (veröffentlicht unter www.swt.de) konkretisiert.